Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **20 (1930)**

Heft 43

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bilderschau der Berner Woche

Partie aus Zuoz (typisches Engadiner Dorf). Photo Steiner, St. Moritz.

Der Kronprinz von Rumänien, der bereits König war und seinem Vater auf dem Throne Platz gemacht hat, mit seiner Mutter, der ehemaligen griechischen Prinzessin Helene.

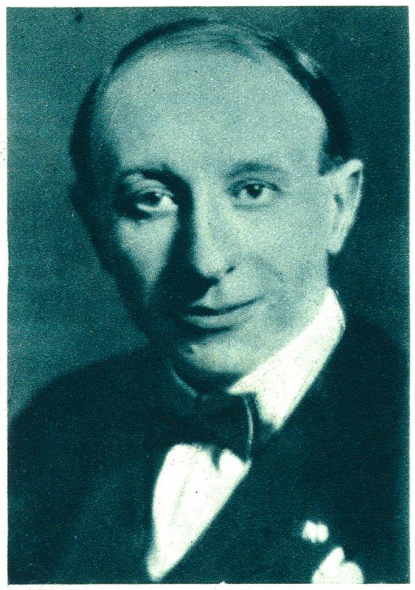
Edison, der geniale Erfinder, interessiert sich trotz seiner 80 Jahre um die Fortschritte in der Aviatik.

König Karol von Rumänien
mit zwei rumänischen Offizieren (rechts) und dem Prinzen Nicolas (links außen).

Eine verhaftete Indierin.
Sie ist englandfeindlich und legte sich vor ein Auto, um dessen Insassen an der Ausübung des Wahlrechtes zu hindern.

Aufbahrung der Opfer der Katastrophe des englischen Luftschiffes «R 101» im Rathaus von Beauvais.
Die Spahis (französisch-afrikanische Kavallerie) halten die Ehrenwache.

Rechts:
M. Turati,
der bisherige Generalsekretär der Faschistischen Partei in Italien, der vor kurzem demissioniert hat. Der Wechsel im Generalsekretariat ist von politischer Bedeutung, denn dort laufen die Fäden der faschistischen Politik zusammen.

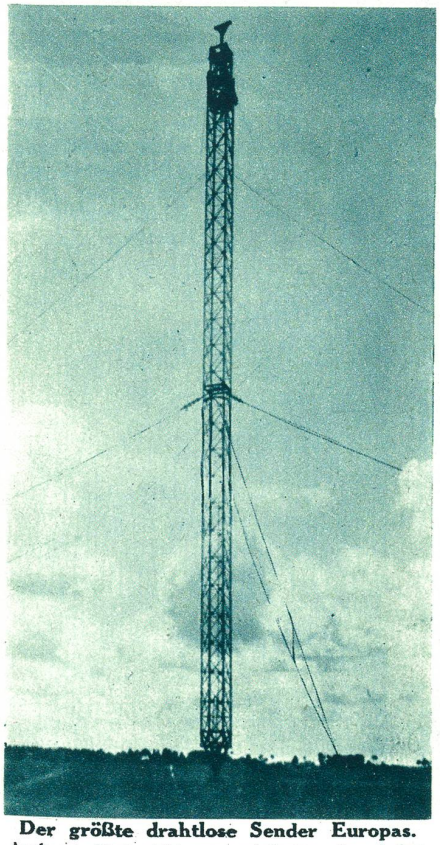


Links:
Giovanni Giurati,
der neue Generalsekretär der Faschistischen Partei, bisher Präsident der Deputiertenkammer.

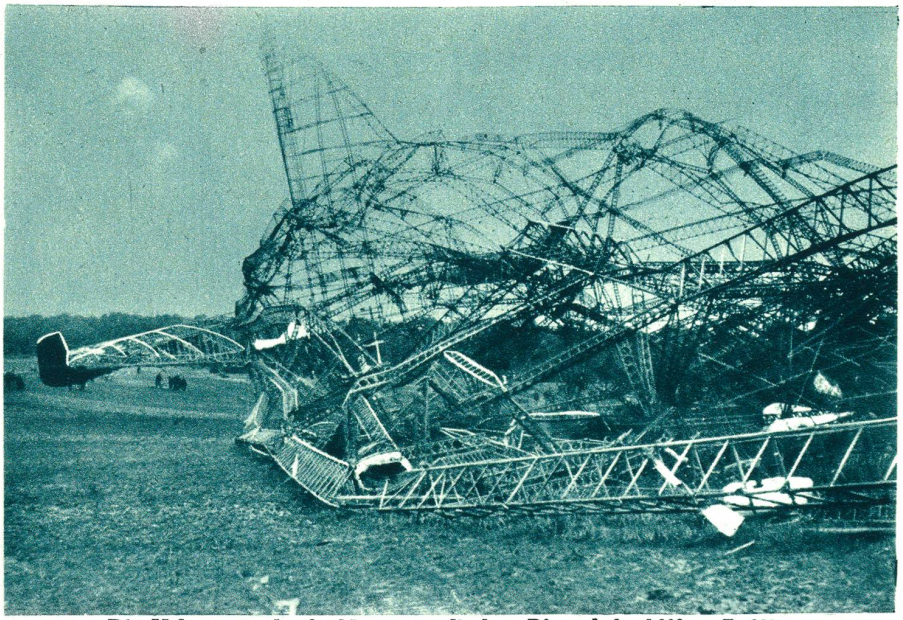
Phot. C. Jost, Bern.

Im Kreis:
Bundesrat Minger
nimmt in Münsingen das Défilé der 3. Division ab. Es ist beanstandet worden, daß Bundesrat Minger in Zivil, als «Herrenreiter», das Défilé abnahm und nicht in der Uniform des Oberst-Korps-Kdt., welcher militärische Rang dem Inhaber des Militärdepartements im Bundesrat zukommt, wenn er Offizier ist.

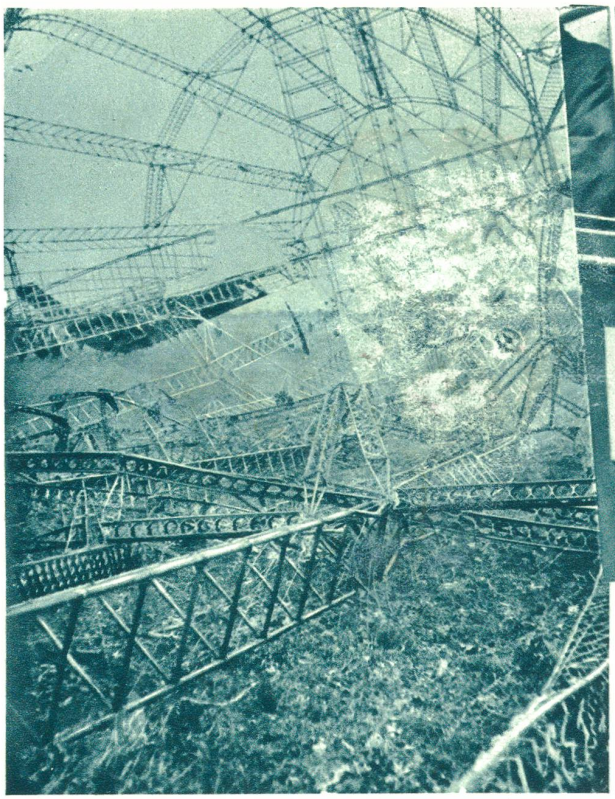
Rechts:
Vom britischen Weltreich.
Die britische Reichskonferenz in London vereinigt die Vertreter der britischen Dominions mit der Regierung des Heimatlandes zur Besprechung der vielen schwierigen Probleme, die gegenwärtig die Lenker des britischen Weltreiches beschäftigen. Das Bild zeigt den britischen Premierminister **Macdonald** mit dem Abgesandten von Kanada, **Mr. Bennett.**



Der größte drahtlose Sender Europas.
Auch er dient nicht zum mindesten der hohen Politik, denn er steht bei Warschau in Polen, also an einem Punkt, wo sich die Gedankenwellen der Großmächte kreuzen.



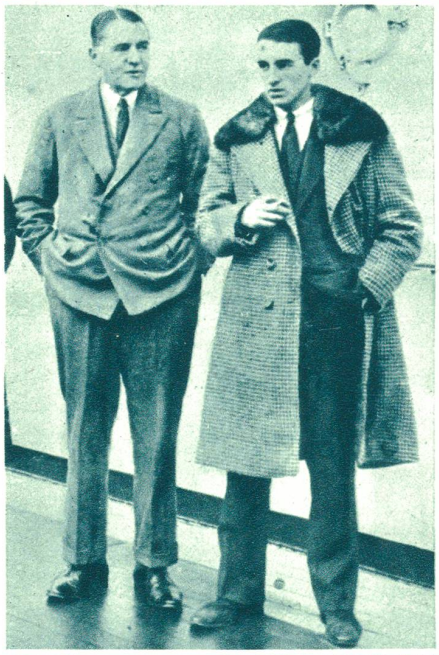
Die Ueberreste des lenkbaren englischen Riesenluftschiffes «R 101»
das bei Beauvais in Frankreich auf den Boden aufgestoßen und verbrannt ist, wobei 50 Insassen in den Flammen den Tod fanden. Das Luftschiff befand sich auf der Fahrt nach Indien.



Sir Brancker, der Leiter des engl. Zivilflugwesens.

Die Trümmer des lenkbaren englischen Riesenluftschiffes «R 101», das auf dem Flug nach Indien bei Beauvais in Frankreich auf den Boden aufschlug und in Flammen aufging, wobei von den 56 Passagieren 51 den Tod fanden.

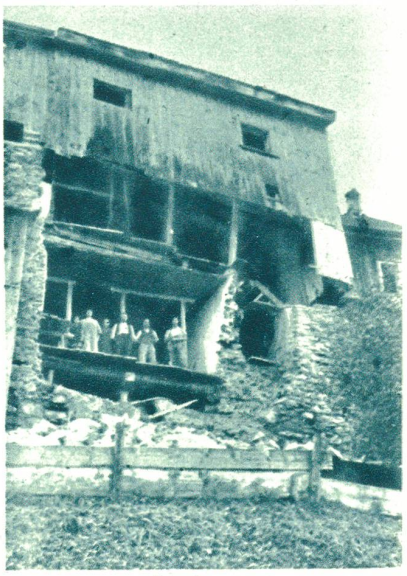
Der englische Luftschiffahrtsminister Lord Thompson (rechts) **und der Konstrukteur des verbrannten Luftschiffes, Oberst Richmond.**



Links: **Lord Birkenhead,** der ehemalige Lord-Kanzler und Staatssekretär für Indien, ist kürzlich gestorben. Rechts sein Sohn und Titelerbe, **Lord Furneaux.**

Vom Münchner Oktoberfest.
Links: **Der am Fest teilnehmende Schweizerwagen.**

Unten: **Mauereinsturz im Städtchen Werdenberg.** Die eingestürzte Mauer bildete mutmaßlich einen Teil der ehemaligen Stadtmauer des historischen Städtchens Werdenberg (St. Gallen) und diente als Stütze der Ostfront des darüberstehenden Hauses.



Einweihung der neuen Weißhornhütte, welche auf 2400 Meter liegt und dem Skiklub Arosa gehört. Die Wirtschaftsräume bieten am Tag 150—200 Personen Unterkunft, der Schlafraum reicht für etwa 20 Personen. Die Hütte wurde am 5. Oktober eingeweiht.